

Betreff:

Ergänzung der Straßennamensschilder "Agnes Miegel-Straße" und "Ina Seidel-Straße"

Organisationseinheit:

Dezernat III
0600 Baureferat

Datum:

23.05.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.06.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Sitzung am 8. Mai 2025 wurde die Mitteilung Drs.-Nr. 25-25526 zur Kenntnis genommen.

Hinsichtlich der Texte auf der Zusatzbeschilderung unter den Straßennamensschildern haben die Vertreter der BIBS und der Fraktion Die Linke im Stadtbezirksrat mit Schreiben vom 14. Mai 2025 einen Alternativvorschlag zu dem Verwaltungsvorschlag unterbreitet.

Dieser Alternativvorschlag lautet (bei beiden Schriftstellerinnen):

„Sie steht in der öffentlichen Kritik, weil sie zwischen 1933 und 1945 den Nationalsozialismus aktiv vertreten hat. Weitere Informationen sind über den QR-Code abrufbar.“

Die Texte auf den Zusatzschildern unter den Straßennamensschildern von Agnes-Miegel-Straße und Ina-Seidel-Straße sowie die erläuternden Informationen zum literarischen Wirken der beiden Schriftstellerinnen im Nationalsozialismus wurden von und mit dem Historiker und Gründungsdirektor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte, Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel erarbeitet. Die Verwaltung hat daher Herrn Prof. Dr. Biegel zu dem Alternativvorschlag eingebunden. Herr Prof. Dr. Biegel sieht den Vorschlag als Historiker kritisch, würde aber folgenden Kompromiss mittragen:

„Sie steht in der öffentlichen Kritik, weil sie zwischen 1933 und 1945 den Nationalsozialismus poetisch verklärt hat. Weitere Informationen sind über den QR-Code abrufbar.“

Die Verwaltung wird die Zusatzschilder mit diesem Text entsprechend beauftragen.

Leuer

Anlage/n:

keine